

4. Mitteilungen und Anfragen
- 4.1 Wahlergebnis sowie konstituierende Sitzung des fünften Jugendbeirates (2022/350)
- 4.2 Sachstandsbericht zur Erarbeitung einer Integrationsstrategie, gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2019 (2022/366)
- 4.3 Jahresbericht des Beratungsangebots PRISMA der Arbeiterwohlfahrt 2021 (2022/367)
- 4.4 Anfrage der Stadtv. Henkelmann – „CleVermieter“- Programm der Stadt Lampertheim
- 4.5 Anfrage des Stadtv. Hedderich – Teilnahme der Kindertagesstätten an dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“
- 4.6 Anfrage des Stadtv. Hedderich – Sachstandsbericht zum Förderprogramm „Ausbau Kindertagespflege“
- 4.7 Anfrage des Stadtv. Hedderich – Vorlage einer Aufstellung der freiwilligen Leistungen samt den jeweils zugeordneten Finanzmitteln im FB 40 und FB 50
- 4.8 Beantwortung einer Anfrage des Stadtv. Aberle aus der letzten Sitzung des SOBIKA vom 6.10.2022 zum Thema: Planung gemeinsamer Aktionen von Kitas und Bücherei

1. Jahresbericht des Seniorenbeirats

Die Vorsitzende des Seniorenbeirates, Frau Striebinger, trägt den Jahresbericht des Seniorenbeirats in Form einer Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

A

Frau Striebinger erwähnt, dass die Rikscha-Fahrten immer ein sehr besonderes Erlebnis sind und seit Mai 2022 345 Passagiere befördert wurden.

Außerdem merkt sie an, dass nur 17 von insgesamt 97 Haltestellen in Lampertheim barrierefrei sind. Damit noch weitere Haltestellen barrierefrei ausgebaut werden, steht der Seniorenbeirat im engen Kontakt mit dem Behindertenbeirat.

Des Weiteren wirbt Frau Striebinger für die Broschüre „Sicherheit und Mobilität im Alter“, die zusammen mit dem Kompass-Team der Stadt Lampertheim entworfen wurde.

2. Jahresbericht der Integrationskommission

Serkan Öztas, der stellvertretende Vorsitzende der Integrationskommission, stellt den Jahresbericht der Integrationskommission ebenfalls in Form einer Power-Point-Präsentation dar. Diese wird der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

A

Herr Öztas hebt hervor, dass im Juni 2022 ein Frauencafé, initiiert durch die Integrationskommission, eröffnet wurde. Das Frauencafé findet jeden Donnerstag in der Zeit von 9-12 Uhr in den Kellerräumen der Begegnungsstätte, Wilhelmstraße 56a, statt.

Außerdem informiert Herr Öztas darüber, dass hauptsächlich in der Interkulturellen Woche ein Fragebogen für Menschen mit Migrationshintergrund in Lampertheim ausgegeben wurde. Dieser soll zur Verbesserung von Integrationsprozessen von Zugewanderten beitragen.

Auf die Frage des Stadtv. Simon, was denn die Auswertung der Fragebögen gezeigt habe, erläutert Herr Öztas, dass am häufigsten die Sprachbarrieren als Problem genannt werden. Er informiert außerdem, dass bereits mehrere Sprachkurse vom Lernmobil in Lampertheim angelaufen sind. Für die Verwaltung ergänzt Herr Dexler, dass ab dem Jahr 2023 weitere niederschwellige Sprachkurse in den Flüchtlingsunterkünften angeboten werden.

3. Jahresbericht der Projekte Partnerschaft für Demokratie und Gemeinwesenarbeit

Der Jahresbericht der Projekte Partnerschaft für Demokratie und Gemeinwesenarbeit wird auch als Power-Point-Präsentation vorgetragen, die der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt ist.

Frau Biehal zeigt auf, dass das Hauptaugenmerk der Gemeinwesenarbeit in der Entwicklung des Stadtteiles liegt. Ziel ist es, Nachbarschaftszusammenhänge zu verbessern und die Integration im Quartiersgebiet zu fördern. Dabei stehe der Mensch im Quartier stets im Mittelpunkt. **A**

Stadtv. Klingler erkundigt sich nach der Finanzierung und den Erfahrungswerten des Projektes. Frau Biehal betont, dass das Projekt bis Ende 2026 finanziert sei und in jedem Jahr verschiedene Schwerpunkte in der Gemeinwesenarbeit gesetzt werden müssen. Im Jahr 2023 liege der Fokus auf der Netzwerkarbeit. Erster Stadtrat Schmidt ergänzt, dass die Förderquote des Landes Hessen für die Gemeinwesenarbeit bei 70% liegt. Die Frage des Stadtv. Simon, ob es Systemgegner gebe, verneint Frau Biehal. Zumindest sei sie noch keinen Systemgegner begegnet.

Frau Kolb referiert für die Partnerschaft der Demokratie. Ziel der Partnerschaft für Demokratie ist es, das zivilgesellschaftliche Engagement zu fördern. Der sogenannte Begleitausschuss muss über eingereichte Anträge entscheiden. Bisher konnte sieben Projektanträgen zugestimmt werden. Die koordinierende Fachstelle liegt bei Frau Kolb, das federführende Amt übernimmt Frau Jennifer Fröhlich vom Fachbereich 40.

Auch hier stellt der Stadtv. Simon die Anfrage, ob es Erfahrungen mit demokratiefeindlichen Akteuren gibt. Frau Kolb erklärt, dass sie noch keinen Demokratiefeinden begegnet sei, es aber Menschen in Lampertheim gebe, die Diskriminierung erfahren mussten. Stadtv. Hedderich appelliert, eine Strategie zu entwickeln, wie gegen potenzielle Demokratiegegner vorzugehen sei.

4. Mitteilungen und Anfragen

4.1 Wahlergebnis sowie konstituierende Sitzung des fünften Jugendbeirates (2022/350)

Die Mitteilungsvorlage des FB 40 war den Stadtverordneten mit der Einladung zugegangen. Es erfolgt keine Aussprache.

4.2 Sachstandsbericht zur Erarbeitung einer Integrationsstrategie, gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2019 (2022/366)

Die Mitteilungsvorlage der StSt Soziales war den Stadtverordneten mit der Einladung zugegangen.

Es erfolgt keine Aussprache.

4.3 Jahresbericht des Beratungsangebots PRISMA der Arbeiterwohlfahrt 2021 (2022/367)

Die Mitteilungsvorlage der StSt Soziales war den Stadtverordneten mit der Einladung zugegangen.

Es erfolgt keine Aussprache.

4.4 Anfrage der Stadtv. Henkelmann – „CleVermieter“- Programm der Stadt Lampertheim

Stadtv. Henkelmann erkundigt sich, ob vor Anmietung der von privaten Eigentümern zu Verfügung gestellten Wohnräume, eine Begehung von Seiten der Stadt Lampertheim stattfindet. Der Erste Stadtrat Schmidt bejaht diese Frage und ergänzt, dass „CleVermieter“ ein sehr erfolgreiches Programm sei.

4.5 Anfrage des Stadtv. Hedderich – Teilnahme der Kindertagesstätten an dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“

Stadtv. Hedderich erkundigt sich, welche Kindertagesstätten an dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ teilnehmen und welche finanziellen und personellen Auswirkungen das hat.

Erster Stadtrat Schmidt erklärt, dass sich die Stadt Lampertheim für das Bundesprogramm beworben, jedoch keine Förderzusage bekommen hat. Lediglich die Kindertagesstätte „Farbenfroh“, unter der Trägerschaft des Familienzentrums, nimmt an dem Bundesprogramm teil. Die Kindertagesstätte „Farbenfroh“ habe aber noch keinen konkreten Unterstützungsbedarf bei der Stadt Lampertheim angemeldet.

Ferner informiert der Erste Stadtrat Schmidt darüber, dass es in den kommunalen Kindertagesstätten ein eigenes Sprachförderungsprogramm gibt, welches über die Volkshochschule abgewickelt wird.

4.6 Anfrage des Stadtv. Hedderich – Sachstandsbericht zum Förderprogramm „Ausbau Kindertagespflege“

Stadtv. Hedderich hatte per E-Mail vom 23.11.2022 um den o. g. Sachstandsbericht gebeten.

Erster Stadtrat Schmidt informiert, dass die Stadt Lampertheim Personen fördert, die Tagespflegepersonen werden wollen. Die Stadt steht hierbei im engen Kontakt mit der Tageselternbörse in Bensheim.

Die ausführliche Beantwortung der Anfrage wird dem Protokoll als Anlage 4 beigelegt.

A

4.7 Anfrage des Stadtv. Hedderich – Vorlage einer Aufstellung der freiwilligen Leistungen samt den jeweils zugeordneten Finanzmitteln im FB 40 und FB 50

Stadtv. Hedderich hatte in einer E-Mail vom 23.11.2022 auch um die o. g. Aufstellung gebeten.

Der Erste Stadtrat Schmidt weist darauf hin, dass die Beantwortung dieser Anfrage von den entsprechenden Fachbereichen ausgearbeitet wurde. Die Ausarbeitungen werden dem Protokoll als Anlage (5+6) beigelegt. Ergänzend hierzu wird dem Protokoll auch noch eine Auflistung des Leistungsportfolios der freiwilligen Leistungen innerhalb der Stabsstelle Soziales beigelegt (siehe Anlage 7).

A

4.8 Beantwortung einer Anfrage des Stadtv. Aberle aus der letzten Sitzung des SOBIKA vom 6.10.2022 zum Thema: Planung gemeinsamer Aktionen von KITAS und Bücherei

In der Sitzung des SOBIKA vom 06.10.2022 stellte der Stadtv. Aberle in Vertretung die Anfrage, ob gemeinsame Aktionen von KITAS und Bücherei geplant seien. Der Erste Stadtrat Schmidt stellte klar, dass es in diesem Bereich bereits diverse Aktionen gab. Eine Auflistung über bereits stattgefundene Kooperationen wird dem Protokoll als Anlage 8 beigelegt.

A

In Anschluss daran bedankt sich die stellv. Ausschussvorsitzende Krämer-Gerlich für den angenehmen Sitzungsverlauf und wünscht den Anwesenden eine besinnliche Weihnachtszeit.

Lampertheim, den 5.12.2022

Die stellv. Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Melanie Krämer-Gerlich
Stadtverordnete

Jennifer Zintel-Andres



Jahresbericht 2022

Planungen für 2022

Umsetzungen

- **Lampertheimer Seniorentag** ▶▶ Konzeptrealisierung in 2023
- **Seniorenwegweiser** ▶ Druckausgabe in 2023?
- **Kontakt zu Heimbeiräten** ▶ Ruht zur Zeit
- **Sprechstunde des SBR** ✓ **Jeden 3. MO im Monat 14-16 Uhr**
- **2. Präventionstag im Rahmen von KOMPASS** ✓ **Stand im Stadtpark gemeinsam mit dem VDK**
- **Beiratsfest aller Beiräte** ✓ **Im Anschluß an Präventionstag**
- **Ehrenamtliche Seniorenbegleitung** ✓ **ZIL - Zusammen im Leben**
- **Kennenlern-Grillen der Beiräte** ✓ **Stattgefunden - JUZ**

Aktivitäten in 2022

- **Fahrgastbeirat/Präventionsrat** ✓ *Laufend*
- **Aktionsplan Inklusion** ✓ *Verabschiedet*
- **Broschüre „Sicherheit & Mobilität im Alter“ mit Inklusionsstadtplan** ✓ *KOMPASS Projekt zusammen mit Behindertenbeirat*
- **Partnerschaft für Demokratie** ✓ *Begleitausschuss Interkulturellen Wochen
1. Demokratiekonferenz*
- **Barrierefreier Umbau Hallenbad/ Haltestellen** ✓ *In Zusammenarbeit mit Behindertenbeirat*
- **Tagungen auf Kreis- und Landesebene** ✓ *Laufend*

Aktivitäten in 2022

- **Fachvorträge in der Seniorenbegegnungsstätte „Alte Schule“** ✓ *Monatlich*
- **Besuche des SBR in den Einrichtungen** ✓ *Martin-Luther-Gemeinde*
- **Lenkungskreis zur Neuausschreibung des ÖPNV Linienbündel Lampertheim** ✓ *Mit 3. Treffen abgeschlossen*
- **Touren mit der E-Rikscha** ✓ *Fernsehbericht SWR*
- **Freiwilligentag** ✓ *„City-Walking“ mit der E-Rikscha*
- **Boule im Stadtpark** ✓ *Erweiterung Boulebahn*
- **Zusammenarbeit in und mit politischen Gremien** ✓ *Laufend*

Ausblick auf 2023

- **Konzept Seniorenpolitik in Lampertheim**
- **Gemeinsame Aktionen KOMPASS/Polizei**
- **Umsetzung Aktionsplan Inklusion**
- **Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit**
- **Zusammenarbeit mit Seniorenvertretungen auf Kreis- und Landesebene**
- **Forum aller Lampertheimer Verbände und Organisationen der Seniorenarbeit**

Ausblick auf 2023

- **E-Rikschatouren in der Lampertheimer Gemarkung in Zusammenarbeit mit Stadtmarketing**
- **Referate/Ausflüge in Zusammenarbeit mit der Seniorenbegegnungsstätte „Alte Schule“**
- **Seniorentag – Neues Konzept in Arbeit**
- **Beiratsfest mit allen Bürger*innen – Neues Konzept in Arbeit**
- **Bewegungsparcour im Rahmen der Neugestaltung des Alfred-Delp-Platzes**
- **Vorbereitung Neuwahlen SBR**



***Seniorenbeirat
- mittendrin -***



INTEGRATIONSKOMMISSION

STADT LAMPERTHEIM

Jahresbericht 2022

Co. Vorsitzender Serkan Öztas

Bildung der Integrationskommission



2021 Gegründet
14 Mitglieder

Vorsitzender
Marius Schmidt

Co Vorsitzender
Serkan Öztas

Verwaltung
Jennifer Zintel-Andres

Was war bisher?



Sitzungen

8 seit Gründung



Öffentlichkeitsarbeit

Frauencafe

Frontoffice

Gesundheitswegweiser

Gründung | Rückblick | Frauencafé | Front Office | Wegweiser | Veranstaltungen | Wünsche

Frauencafé



- Seit 02.06.2022
- Jeden Donnerstag 9-12 Uhr in der Begegnungstätte Wilhelmstraße 56a
- Honorarkraft M. Papadopolou
- Voller Erfolg



Front Office



- Zentrale Anlaufstelle im Haus am Römer
- Persönliche & formelle Unterstützung
- **1. Mittwoch im Monat 15-17 Uhr**



Gesundheitswegweiser

- Informationen zum Gesundheitswesen
- Krankenkasse
- Pandemien
- Notruf
- Integrationslotsen



Gesundheitswegweiser Lampertheim
Sağlık Rehberi lampertheim



Deutsch – Türkisch
Almanca – Türkçe



Veranstaltungen

Basketball – Turnier „Stars of Ring“

- Vom Fachbereich Sicherheit & Ordnung, Gemeinwesenbüro & Marvin Schmidt
- 16 Teams haben teilgenommen



Veranstaltungen

Beiratsfest / Präventionstag

- Informationsstand
- Fragebogen für Menschen mit Migrationshintergrund in Lampertheim



Veranstaltungen

Interkulturelle Wochen

- Von 19.09 - 02.10.2022
- Verschiedene Veranstaltungen
- Soll im nächsten Jahr wieder stattfinden



Was wir uns wünschen



- Weiterhin Unterstützung von der Stadt
- Ein eigenes Budget
- Mit euch mehr für Flüchtlinge tun, um die Integration zu erleichtern
- Bei Ideen auf uns zukommen

- Vernetzungstreffen hessischer Integrationskommissionen





INTEGRATIONSKOMMISSION
STADT LAMPERTHEIM

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Serkan Öztas
Co. Vorsitzender der Integrationskommission

Gemeinwesenarbeit (GWA) LA – Leben in Aktion

Partnerschaft für Demokratie (PfD)

Ein Rückblick auf das Jahr 2022

Kerstin Biehal, Susanne Kolb
Diakonisches Werk Bergstraße, Lampertheim
01.12.2022

Inhalt der Präsentation

1 Gemeinwesenarbeit

- 1.1 Vorstellung GWA Lampertheim
- 1.2 Das Quartier
- 1.3 Ziele 2022
- 1.4 Ausblick 2023

2 Partnerschaft für Demokratie

- 2.1 Rahmenbedingungen
- 2.2 Ziele
- 2.3 Umsetzung 2022
- 2.4 Projekte 2022

1 Definition Gemeinwesenarbeit

GWA richtet sich ganzheitlich auf die Lebenszusammenhänge von Menschen

- **Ziel ist die Verbesserung:**
 - von materiellen (z.B. Wohnraum, Existenzsicherung),
 - infrastrukturellen (z.B. Verkehrsanbindung, Einkaufsmöglichkeiten, Grünflächen) und
 - immateriellen (z.B. Qualität sozialer Beziehungen, Partizipation, Kultur) Bedingungen
- unter maßgeblicher Einbeziehung der Betroffenen.
- GWA integriert die Bearbeitung individueller und struktureller Aspekte in sozialräumlicher Perspektive.
- Sie fördert Handlungsfähigkeit und Selbstorganisation im Sinne von kollektivem Empowerment sowie den Aufbau von Netzwerken und Kooperationsstrukturen.
- GWA ist immer sowohl Bildungsarbeit als auch sozial- bzw. lokalpolitisch ausgerichtet.

(Stövesand/Stoik 2013)

1.1 Vorstellung Gemeinwesenarbeit – LA Leben in Aktion

- GWA besteht aus zwei Mitarbeiter:innen (je 20 Std.)
- **Anlauf- und Vernetzungsstelle**, für Fragen, Ideen und Wünsche rund um die Nachbarschaft
- Quartiersbüro ist im Elsterweg 13
- Adressat:innen sind alle Bewohner:innen im Quartier „Östliche Kernstadt“
- GWA wird gemeinsam MIT den Menschen aktiv, schafft Angebote und hilft Ideen vor Ort umzusetzen. Sie berät und gibt Hilfestellung für Einzelne oder Gruppen.

Ziel ist es, die Lebensqualität im Quartier zu steigern, Integration zu fördern, nachbarschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und die Wohn- und Lebensbedingungen zu verbessern

1.1 Vorstellung Gemeinwesenarbeit – LA Leben in Aktion

ARBEITSSCHWERPUNKTE:

- Ansprechpartner:in vor Ort
- Aufsuchende Arbeit im Quartier
- Aktivierende Befragungen (Motivationssuche, Engagementförderung)
- Neue Angebote schaffen
- Veranstaltungen organisieren
- Aktionen im Quartier
- Beratung zu allgemeinen Lebensfragen
- Vernetzung mit Einrichtungen, Organisationen, Vereinen und Akteur:innen im Sozialraum
- Begleitung von Bewohner:innen - Initiativen
- Förderung von Zusammenhalt in der Nachbarschaft
- Unterstützung bei der Umsetzung von Ideen

1.3 Ziele 2022

- **Räumlichkeiten für das Quartiersbüro finden, einrichten und beziehen**

Elsterweg 13, Rosenstock I

- **Kennenlernen der Quartiersbewohner:innen**

Aufsuchende Arbeit (50), Tag der Nachbarn (51), Freiwilligen Tag (33), Tour durchs Quartier (168), Elterncafé (14)

- **Zwei erkundende Befragungen (3)**

Tag der Nachbarn: Thema: Wie wohnen die Menschen im Quartier? (13)

Tour durchs Quartier: Thema: Wohnumfeldverbesserung (54)

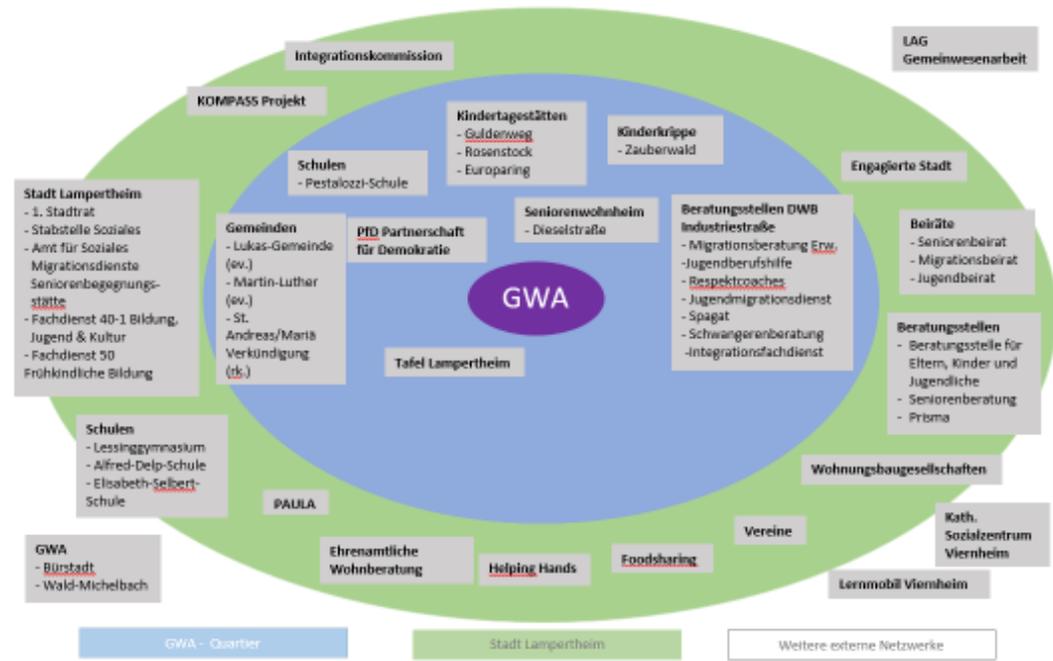
Kerwe: Jugendbefragung (98)

- **Erste Beratungen – aufsuchend und im Quartiersbüro (23)***

* Nur die Beratung im Rahmen eines Termins (vor Ort entstandene Kurzberatungen wurden nicht gezählt)

1.3 Ziele 2022

- Netzwerkanalyse
- Akteur:innen im Sozialraum und darüber hinaus sowie die Angebote im Quartier kennenlernen
- Organisation von Netzwerktreffen (52) (Steuerungsgruppe, Teamsitzungen, Gremien...)
- Teilnahme an Landesnetzwerktreffen (6)



1.3 Ziele 2022

- **10 Aktionen im Sozialraum (22)**

- Osteraktion an der Tafel (März) (4)
- Tag der Nachbarn (Mai) (1)
- „Diakonie stellt sich vor“ LGL (Juni) (1)
- Sozialpass (Juni) (3)
- Basketballturnier (Juli) (1)
- Kinder- und Jugendbefragung (September) (2)
- Freiwillingentag (September) (1)
- Tour durchs Quartier (September/Oktober) (5)
- Mixtapes unterwegs (September) (1)
- Informationsreihe „Energie lässt niemanden kalt“ (Oktober/November) (2)
- Vortrag in der Seniorenbegegnungsstätte (November) (1)

BASKETBALL TURNIER "STARS OF RING"

100 12 JAHRE

MUSIK
DJ JENNY | VIBES
+ FRIENDS

23.07.2022
Ringspielplatz
Ringsstraße 1, 68623 Lampertheim
Spielbeginn 13 Uhr

Graffiti

Anmeldung
am Spieltag ab 12 Uhr
oder telefonisch unter
01515 0557298

Diakonie Diakonisches Werk Bergstraße
STADT LAMPERTHEIM

Wie ich wohnen ist natürlig!

www.lampertheim@stwa-b.de

GESTALTE EINEN STROMKASTEN

DEIN Entwurf - DEINE Stadt

LAMPERTHEIM WIRD BUNT!

GESUCHT sind kreative Menschen die Lust haben einen Stromkasten zu bemalen.

Sie haben Interesse oder Fragen?
www.lampertheim@stwa-b.de
Frau Biehal unter der 0160 90734062

Diakonie Diakonisches Werk Bergstraße
STADT LAMPERTHEIM
GWA GEMEINWESENARBEIT LAMPERTHEIM

Live Musik von Matthias Korb

#INSGESPRÄCHKOMMEN

MIXTAPES UNTERWEGS

MUSIK.GEMEINSAM.MACHEN

Hier wird nicht nur die Musik gemischt!
Ein mobiler Ort, um sich zu begegnen, ins Gespräch zu kommen, sich kennenzulernen und neue Ideen zu entwickeln.

22. SEPTEMBER | 16 - 18 UHR
REWE PARKPLATZ
Industriestraße 14, Lampertheim

KOSTENLOS

Sozialpass

BEANTWAGEN UND SPAREN

Der Sozialpass ist eine Leistung der Stadt Lampertheim, um allen Bürgerinnen die Teilnahme an sozialen und kulturellen Leben zu ermöglichen.

50 % SPADEN:

- Kurse der Volkshochschule (VHS)
- Eintritt bei Kulturveranstaltungen
- Angebote der Jugendhilfe
- Bücherlei
- Hundesteuer
- Frühstücksgeld der städt. KiTa's

VORTEILE:

- Ermäßigter Eintritt in die Biedersand Bäder
- Nutzung des EMU - Hilfsladens
- Teilnahme an der "Kulturtafel"

Antrag und weitere Infos:

STADT LAMPERTHEIM
Sie haben Fragen? 06206 / 930 - 250
socialpass@lampertheim.de

Freiwilligentag 17.09.2022
"wir-schaffen-was"

KREUZ & QUER DURCH'S QUARTIER

MOBILES IDEENCAFE

Fr 09.09. 15-17 Uhr
Spielplatz Rosenstock - Amselstraße

Do 15.09. 16-18 Uhr
Ringspielplatz - Ringsstraße

Mi 21.09. 15-17 Uhr
Spielplatz Europaring - Wierdenstraße

Do 22.09. 16-18 Uhr
"Mixtapes unterwegs" - Rewe Parkplatz

Do 29.09. 10-12 Uhr
Spielplatz Florianstraße

Mi 05.10. 10-12 Uhr
KiTa Guldenweg/Seniorenwohnhelm Dieselstraße

Lasst uns ins Gespräch kommen und gemeinsam das Quartier "Östliche Kernstadt Lampertheim" lebenswerter gestalten.

Diakonie Diakonisches Werk Bergstraße
GWA GEMEINWESENARBEIT LAMPERTHEIM
STADT LAMPERTHEIM
Hessen Diakonisches Werk Bergstraße

ENERGIE LÄSST NIEMANDEN KALT

VERANSTALTUNGSREIHE

ENERGIE WIRD TEURER - WAS NUN?

Expert:innen informieren und beantworten Ihre Fragen

Energiekostenrückstände - was kann man tun?
Fr. Schilling - AWO; Fr. Hensel - Verbraucherzentrale
19. OKT | 18.30 - 20 UHR
Seniorenwohnhelm, Dieselstraße 2

Sparcheck - Jeder kann Energie sparen
Hr. Koch - Initiative Arbeit, Strom- und Wassersparcheck
Hr. Meister - Energieagentur Bergstraße
08. NOV | 18.30 - 20 UHR
Seniorenwohnhelm, Dieselstraße 2

Staatliche Hilfen bei hohen Nachzahlungen
Neue Wege - Kommunales Jobcenter; Sozialamt Kreis Bergstraße
TERMIN UND ORT FOLGEN

Wir laden alle Bürger:innen der Stadt Lampertheim recht herzlich zu den Info-Veranstaltungen zum Thema "Steigende Energiekosten" ein.

Diakonie Diakonisches Werk Bergstraße
GWA GEMEINWESENARBEIT LAMPERTHEIM
STADT LAMPERTHEIM
Hessen Diakonisches Werk Bergstraße

Tag der Nachbarn

20. Mai 2022 von 15:00 - 18:00 Uhr
Elsterweg 13 in Lampertheim

Liebe Nachbarn,
seit Anfang April sind wir die neuen Nachbarinnen im Elsterweg 13 - Pfarrhaus der Lukasgemeinde.
Wir arbeiten für die Diakonie Bergstraße und werden in der Stadt Lampertheim verschiedene Projekte umsetzen.
Wir möchten Sie gerne kennen lernen und uns auch selbst vorstellen.
Daher laden wir Sie zu Kaffee und Kuchen am Tag der Nachbarn ein.
Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen.

Kerstin Biehal - Susanne Kolb - Samira Odl

Diakonie Diakonisches Werk Bergstraße

1.3 Ziele 2022

- Entwicklung GWA Logo
- Homepage
- Infolyer
- Öffentlichkeitsarbeit (25 Presseberichte)



KONTAKT

Gemeinwesenbüro
 Diakonisches Werk Bergstraße
 Elsterweg 13
 68623 Lampertheim
 gwa-lampertheim@dw-b.de

Ansprechpartner:in

Kerstin Biehal
 Telefon: 0169 90734062
 kerstin.biehal@dw-b.de



Zentraler Kontakt: Diakonisches Werk Bergstraße, Elsterweg 13, 68623 Lampertheim

Aktuelles Gemeinwesenarbeit Lampertheim: Erste Kernstadt der Diakoniele in Lampertheim, Elsterweg 13, 68623 Lampertheim

Mehr über: Home, Diakonisches



Gemeinwesenarbeit (GWA) – LA Leben in Aktion

Im Elsterweg 13 in Lampertheim ist das Quartiersbüro der Gemeinwesenarbeit. Es ist ein Ort für Bewohnerinnen ein Quartier „östliche Kernstadt“. Dazu gehört die „Zustandsgelände“ entlang der Bismarck- und der Götter- und der Hohenstraße bis in den Götterweg.

Zwei Mitarbeiterinnen sind seit April 2022 Ansprechpartnerinnen für die Belange von Bürgerinnen und Bürgern. Sie haben sich ebenso für die Wünsche und Ideen der Gemeinwesen mit ihnen. Angebote geschaffen und Ideen umgesetzt. Die Menschen sollen sich in der „östlichen Kernstadt“ wohlfühlen und sich beteiligen.

Kontakt

Diakonisches Werk Bergstraße
 – Quartiersbüro –
 Elsterweg 13
 68623 Lampertheim
 (Gehen Sie zu Google Maps)

Kerstin Biehal
 Mobil 0169 90734062

STADT LAMPERTHEIM (Logo)

BÜRGERSERVICE | LAMPERTHEIM | FREIZEIT & KULTUR | WIRTSCHAFT & VERKEHR | BAUEN & UMWELT | KARRIERE & AUSBILDUNG

Sozialarbeit in der Nachbarschaft - Quartiersbüro

Seit April 2022 engagiert sich die Stadt Lampertheim in der Initiative Kernstadt für die Förderung der Bewohnerinnen und Bewohner in der „östlichen Kernstadt“. Eine der Leistungen ist die „Gemeinwesenarbeit“, welche sich mit Mitarbeiterinnen der Diakonischen Werk Bergstraße um die Entwicklung und Aufwertung des Quartiers.

Diakonisches Werk Bergstraße
 Gemeinwesenarbeit (GWA) – LA Leben in Aktion
 Quartiersbüro „Östliche Kernstadt“
 Elsterweg 13
 68623 Lampertheim
 0169 90734062 (Mobil)
 0169 90734062 (E-Mail) (Montag bis Freitag)
 0169 90734062 (E-Mail) (Montag bis Freitag)
 0169 90734062 (E-Mail) (Montag bis Freitag)
 0169 90734062 (E-Mail) (Montag bis Freitag)

1.4 Ausblick

- Pressebericht exklusiv über GWA (November/Dezember)
- Stromkästenaktion (Start November)
- Ausbau Netzwerkarbeit (z.B. Selbsthilfegruppen, Vereine, Beiräte, Gremien...)
- Tour durchs Quartier (ganzjährig möglich)
- Tag der Nachbarn 26.05.2023
- Hessischer Familientag 15.07.2023
- Basketballturnier 22.07.2023
- Rhine-Clean-up 06.09.2023
- ...

2 Partnerschaft für Demokratie

Der Weg von der Projektidee zur Förderung

1. Sie haben eine Projektidee

↓

2. Sie klären mit der Koordinierungs- und Fachstelle oder dem Federführenden Amt ihre Förderfähigkeit und füllen das Antragsformular aus

↓

3. Der Begleitausschuss entscheidet, ob ihr Projekt gefördert wird

↓

4. Sie erhalten eine Förderzusage.

KONTAKT

Demokratie leben!

Partnerschaft für Demokratie Lampertheim

Aktiv für Vielfalt gegen Extremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit

KOORDINIERUNGS- UND FACHSTELLE
DIAGONISCHES WERK BERGSTRASSE
Sasanna Kuhn
Elsterweg 13
68623 Lampertheim
Tel.: 06151 17030031
sasanna.kuhn@dw-w-3.de

FEDERFÜHRENDES AMT
STADT LAMPERTHEIM
Jennifer Fröblich
Diengasse 2
68623 Lampertheim
Tel.: 06206 935-303
jennifer.froeblich@lampertheim.de

www.lampertheim.de

DEMOKRATIE LEBEN!

Aktiv für Vielfalt
gegen Rechtsextremismus, Gewalt
und Menschenfeindlichkeit

PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE LAMPERTHEIM



Gefördert von im Rahmen des Bundesprogramms **Demokratie leben!**
 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms **HESSEN AKTIV FÜR DEMOKRATIE UND GEGEN EXTREMISMUS**

2 Partnerschaft für Demokratie

2.1 Rahmenbedingungen

- ❖ Förderung durch das Bundesprogramm Demokratie *leben!*
- ❖ Förderperiode 2022-2024
- ❖ Umsetzung von kommunalen Projekten in den Bereichen Demokratieförderung, Extremismusprävention und Vielfaltgestaltung
- ❖ Bereitstellung von Fördermitteln für Projektantragsteller*innen
- ❖ Beauftragung des Regionalen Diakonischen Werkes Bergstraße mit der Umsetzung des Projektes in Zusammenarbeit mit der städtischen Verwaltung (50:50)



2 Partnerschaft für Demokratie

2.2 Ziele

❖ **Demokratieförderung**

Auseinandersetzung mit und Schutz von Grund- und Menschenrechten; Herstellung von Gleichwertigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe; Beschäftigung mit Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform

❖ **Vielfaltgestaltung**

Anerkennung und Wertschätzung von Vielfalt; Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Ebenen, Formen und Wirkweisen von Diskriminierung; Macht- und Privilegien Kritik; Kolonialismus

❖ **Extremismusprävention**

Verhinderung der Entstehung von demokratie- und menschenfeindlichen Haltungen sowie extremistischen Einstellungen und Handlungen; Verhinderung von Radikalisierungsprozessen



2 Partnerschaft für Demokratie

2.3 Umsetzung 2022

- ❖ **März** Einrichtung eines Begleitausschusses für die Pfd
- ❖ **April** Beginn der Arbeit in der Koordinierungs- und Fachstelle
2. Sitzung Begleitausschuss
- ❖ **Mai** Beteiligung am Tag der Nachbarn
Beginn der Netzwerk- und Beratungsarbeit
Erstellung von Werbematerialien und Antragsformular
- ❖ **Juni** 3. Sitzung Begleitausschuss
Einrichtung einer AG zur Vorbereitung der Demokratiekonferenz
Entwicklung von Ideen zum Logowettbewerb



2 Partnerschaft für Demokratie

2.3 Umsetzung 2022

- ❖ **Juli**
 - Vorstellung des Projektes in der Öffentlichkeit
 - Verteilung von Flyern und Aufruf zur Einreichung von Logo-Vorschlägen
 - Beginn der Vorbereitungen für die Interkulturelle Woche
 - 4. Sitzung Begleitausschuss
 - Förderzusagen für die ersten Projekte
 - ❖ **August**
 - Erstellung einer Homepage für die Pfd
- <https://www.diakoniebergstrasse.de/in-der-nachbarschaft/partnerschaft-fuer-demokratie/>



2 Partnerschaft für Demokratie

2.3 Umsetzung 2022

- ❖ **September** Veranstaltung zum Tag der Zivilcourage
 Interkulturelle Wochen
 Erstellung einer Homepage für die Demokratiekonferenz und weiterer Werbematerialien
- ❖ **Oktober** 5. Sitzung Begleitausschuss
 Durchführung der ersten Projekte
- ❖ **November** Durchführung der 1. Lampertheimer Demokratiekonferenz
 6. Sitzung Begleitausschuss

Kontinuierliche Vernetzungs- und Beratungsarbeit; regelmäßige Teilnahme an Steuerungsgruppensitzungen und punktuelle Teilnahme an weiteren Sitzungen (z.B. Stadtalternbeirat; Schulleiter*innentreffen; Treffen der Kita Leitungen; Behindertenbeirat; Integrationskommission; Video- und Fotogruppe; Diakonieausschuss; DGB; etc.)



2 Partnerschaft für Demokratie

2.4 Geförderte Projekte in 2022



2 Partnerschaft für Demokratie

Gegen Rassismus kann jeder ein Zeital

Interkulturelle Wochen: Lampertheimer Jugendtreff organisiert am 1. Oktober einen „An gegen racism“ im Stadtpark.

Von Susanne Wasmuth-Gambel

Lampertheim. Die Kinder werden für Mithras mit Mithrasfiguren gezeichnet, egal, woher sie kommen – und wie lang sie schon in Lampertheim leben. Das war die Hauptaufgabe der Eltern „An gegen racism“, ein Projekt der interkulturellen Wochen im Stadtpark am Samstag, 1. Oktober. Alle Lampertheimerinnen und Lampertheimer sind eingeladen, eine Plakate auf die Straße im Stadtpark zu stellen und so ihre Zeichen für den Mithrasfest der Stadt zu setzen.



„Wir wollen zeigen, dass alle sind gleich“, sagt Susi Bunkel, die Vorsitzende des Elternkomitees. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der Stadt durchgeführt. Sie ist ein Zeichen für den Mithrasfest der Stadt zu setzen.

Demokratie zum Mitmachen und in Theorie



Die Abteilung für gemeinsame Initiativen wurde bei der Veranstaltung. Ein Mitarbeiter erklärt die Aufgaben der Abteilung.

Demokratie zum Mitmachen und in Theorie

Die Abteilung für gemeinsame Initiativen wurde bei der Veranstaltung. Ein Mitarbeiter erklärt die Aufgaben der Abteilung.

Motiviert für Demokratie

Konferenz: 60 Menschen kamen in die Zeltkirche

Lampertheim. Viel Lob für die erste Demokratiekonferenz in der Stadt. Mit etwa 60 Teilnehmern sind von über 2000 in der Zeltkirche gekommen, alle sehr motiviert, sagt Bürgermeisterin Susi Bunkel. Sie ist stolz auf die Teilnehmer und auf die Stadt.



Gefördert von Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie **Leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms HESSEN AKTIV FÜR DEMOKRATIE UND GEGEN EXTREMISMUS

Stadt ist „Partner für Demokratie“

Lampertheim bekommt für Beratung ein Bundeszeichen

Lampertheim. Die Stadt ist ein Partner für Demokratie. Sie bietet Beratung und Unterstützung für Bürgerinnen und Bürger. Die Stadt ist ein Partner für Demokratie.

Interaktives Tagungsprogramm...

Information: Das Tagungsprogramm ist interaktiv und ermöglicht es den Teilnehmern, sich an der Gestaltung der Veranstaltung zu beteiligen. Es gibt verschiedene Workshops und Diskussionen.

Interaktives Tagungsprogramm für Jung und Alt

LAMPERTHEIM. Die Stadt ist ein Partner für Demokratie. Sie bietet Beratung und Unterstützung für Bürgerinnen und Bürger. Das Tagungsprogramm ist interaktiv und ermöglicht es den Teilnehmern, sich an der Gestaltung der Veranstaltung zu beteiligen.



**Wir bedanken uns für ein
ereignisreiches Jahr 2022 und
freuen uns auf die Zusammenarbeit
in 2023 !**

Kerstin Biehal, Susanne Kolb
Diakonisches Werk Bergstraße, Lampertheim
01.12.2022

Fachbereich 40 Bildung, Kultur und Ehrenamt

Federführende Organisationseinheit:	Fachbereich 40
Sachbearbeiter:	Rolf Hecher
Anlagen:	Keine
Verteiler	BGM, ESRT
Datum:	28.11.2022

**Antwort zur Anfrage von Stadtverordneten Herr Hedderich über Gremienbüro und
ESTR-Herrn Marius Schmidt**

Sehr geehrter Herr Hedderich,
auf Ihre Anfrage sende ich Ihnen zu den 7 Produkten im FB 40 folgende Informationen.

- Grundsätzlich kann man im FB 40 von sogenannten freiwilligen Leistungen oder wie wir es gerne nennen lebenswerte Leistungen oder Daseinsvorsorge für unsere Bürger*innen sprechen.
- In der nachfolgenden Maske habe ich für den FB 40 verschiedene Informationen zusammengetragen und für einen umfassenden Blick aufbereitet.

Diese sind:

- HH-Entwurf 2023
- Controlling Berichte
- Aufgabenplan der Stadt Lampertheim

Maskenmatrix:

Nr.	Produkt Namen abgekürzt	Erträge	Aufwendungen Gesamt	Ausgaben- Personalkosten	Ausgaben Sach- Dienstleistungen	Verwaltungs- Ergebnis
04.02.01		HH 2023	HH 2023	HH 2023	HH 2023	HH 2023
Hinweis:	Besondere Bemerkungen aus der FBL-Sicht					
Auftrag:	Aufgabenplan der Stadt Lampertheim					
Art der Aufgabe:	Aufgabenplan der Stadt Lampertheim					
Bemerkung:	Beschreibung: Aus dem HH- und den regelmäßigem Controlling Bericht Auftrag: Aus dem HH- und den regelmäßigem Controlling Bericht Zielgruppe: Aus dem HH- und den regelmäßigem Controlling Bericht Ziele: Aus dem HH- und den regelmäßigem Controlling Bericht					

Sie sehen daher neben den Aufgabenstellungen auch die verschiedenen Grundlagen (z.B. STVV-Beschluss, oder HGO-Grundlage) unserer Handlungen und die Angebote an unsere Bürger*innen. Im Aufgabenkatalog aus dem Jahre 2016 sehen Sie alle Leistungen der Stadt Lampertheim und eine Bewertung zur Einordnung der Freiwilligkeit. Hier beziehen wir uns ausschließlich auf das Produkt, das mehrere Aufgaben umfasst. Darüber hinaus verweise ich auf unseren regelmäßigen Controllings-Bericht, hier finden Sie, wie ich meine, alle finanziellen Hinweise und die dazugehörigen Messzahlen zur Leistungsbeziehung der verschiedenen Arbeitsaufträge.

Gliederung:

1. Kurzfassung Gesamtbudget FB 40 incl. Kopie HH-Blatt 2023 FB 40.
2. Kurzfassung Produkte mit Erläuterungen mit o.g. Maske

Mit freundlichen Grüßen
Rolf Hecher

1. Kurzfassung für Gesamtbudget FB 40.

Nr.	Budget FB 40 Insgesamt 7 Produkte	Erträge	Aufwendungen Gesamt	Ausgaben- Personalkosten	Ausgaben Sach- Dienstleistungen	Verwaltungs- Ergebnis.
	Plan 2023	505.537 €	2.481.289 €	1.409.982 €	585.416 €	-1.977.752 €
Hinweis	Änderungsliste		+ 100.000 €	Buchungssystemfehler beim Produkt 04.04.01		

Gesamtbudget HH 2023 Kopie:

Stadt Lampertheim | Haushalt 2023

Ebene 1	Stadt	Stadt Lampertheim
Ebene 2	D II	Dezernat II
Ebene 3	FB 40	Bildung, Kultur und Ehrenamt

Teilergebnishaushalt EUR					
Nr.	Kont en	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2021
			2023	2022	
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	115.308	115.300	12.282,28
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	169.303	169.210	77.873,05
3	540- 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	3.500	5.621	3.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	207.500	204.146	99.522,18
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.920	1.210	3.270,07
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.008	6.000	6.010,54
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	503.537	501.487	201.938,10
Ordentliche Aufwendungen					
11	62,63 ,640- 643, 647- 649,6 5	Personalaufwendungen	1.409.982	1.316.699	1.212.523,63
12	644- 646	Versorgungsaufwendungen	95.169	133.682	-63.801,13
13	60,61 , 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	585.416	698.220	242.049,52
14	66	Abschreibungen	23.220	17.410	18.294,04
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	367.502	373.587	373.191,05
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.481.289	2.539.598	1.782.257,11
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-1.977.752	-2.038.111	-1.580.319,01
21	56, 57,	Finanzerträge	0	7.500	5.199,81
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	0	7.500	5.199,81
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-1.977.752	-2.030.611	-1.575.119,20
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	840,66
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-10.875,13
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)	0	0	11.715,79
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	-1.977.752	-2.030.611	-1.563.403,41
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	18.000	20.000	8.240,40
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.276.003	1.657.965	1.659.924,40
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 J. Nr. 30)	-1.258.003	-1.637.965	-1.651.684,00

444

Stadt Lampertheim | Haushalt 2023

Ebene 1	Stadt	Stadt Lampertheim
Ebene 2	D II	Dezernat II
Ebene 3	FB 40	Bildung, Kultur und Ehrenamt

Teilergebnishaushalt EUR					
Nr.	Kont en	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2021
			2023	2022	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-3.235.755	-3.668.576	-3.215.087,41

2. Kurzfassung der Produkte mit Erläuterungen:

Nr.	Produkt Name abgekürzt	Erträge	Aufwendungen Gesamt	Ausgaben- Personalkosten	Ausgaben Sach- Dienstleistungen	Verwaltungs- Ergebnis
04.02.01	Volkshochschule	347.000 €	640.683 €	422.162 €	179.500 €	-293.682 €
Hinweis:	Das Projekt „Partnerschaft für Demokratie Pfd ist hier verankert.					
Auftrag:	Hess. Weiterbildungs-Gesetz (HWBG), Vereinbarung mit Kreis Bergstraße, AGB					
Art:	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben (FSA) Übernahmeverpflichtung (ÜV)					
Bemerkung:	<p>Beschreibung Die vhs Lampertheim hat die Aufgabe, für die EinwohnerInnen Lampertheims ein kommunales Bildungsangebot mit Kursen in den Bereichen „Gesundheit, Gesellschaft, Kultur, Gestalten, Sprachen, Arbeit und Beruf“ anzubieten und durchzuführen; spezielle Vortragsreihen und Partnerschaftskurse mit anderen kommunalen Institutionen wie Kindertagesstätten, Schulen, sozialen Gruppen usw.; Umsetzung der Planung und Durchführung der internen Mitarbeiterfortbildung</p> <p>Auftrag Hessische Gemeindeordnung; Hessisches Weiterbildungsgesetz; Beschlüsse städtischer Gremien; Vereinbarung über die Durchführung der Volkshochschularbeit in Lampertheim zwischen Kreis und Stadt; Allgemeine Geschäftsbedingungen; Auftrag der Stadtverwaltung (FB 10) zur Planung und Durchführung der verwaltungsinternen Fortbildung</p> <p>Zielgruppe Kinder; Jugendliche; Erwachsene; Senioren; Bildungsträger; Firmen; eigene MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung</p> <p>Ziele Bereitstellung eines kommunalen, außerschulischen Bildungsangebotes für die o.g. Zielgruppen im gesamten Stadtgebiet.</p>					

	Produkt Name abgekürzt	Erträge	Aufwendungen Gesamt	Ausgaben- Personalkosten	Ausgaben Sach- Dienstleistungen	Verwaltungs- Ergebnis
04.03.01	Stadtbücherei	11.063 €	329.833 €	267.216 €	58.997 €	329.833 €
Auftrag:	Hess. Weiterbildungs-Gesetz (HWBG), Vereinbarung mit Kreis Bergstraße, AGB					
Art:	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben (FSA) Übernahmeverpflichtung (ÜV)					
Bemerkung:	<p>Beschreibung Kommunale Stadtbücherei mit der Aufgabe der Bereitstellung eines breiten Medien-, Informations- und Veranstaltungsangebotes für alle Schichten der Bevölkerung als teilhabeorientierter Kulturort; Angebote von physischen und digitalen Medien zur Nutzung zum Zweck der Information und Recherche; Veranstaltungen zur Förderung der Medien- und Lesekompetenz im Haus und in Kooperation mit den Schulen und Kindertagesstätten, sozialen Gruppen, Ehrenamtlichen; verstärkte Veranstaltungsangebote im Bereich MINT</p> <p>Auftrag Beschluss städtischer Gremien vom 17.12.1952; Hessische Gemeindeordnung 4. Teil; freiwillig</p> <p>Zielgruppe BürgerInnen, speziell Kinder von 0-12 Jahren</p> <p>Ziele: Bereitstellung eines kommunalen Bibliotheksangebotes; Förderung von Medien- und Lesekompetenz; Kooperationen mit Ehrenamtlichen und Lesepaten ausbauen; Veranstaltungsformate für Schülergruppen entwickeln und umsetzen; neben analogen Informationsmöglichkeiten weitere digitale Informationsmedien anbieten; Projekte und Fördermöglichkeiten mit überregionalen Kooperationspartnern weiterführen und neue Angebote durchführen; Modernisierung der Infrastruktur der Stadtbücherei, wie Einrichtung und EDV</p>					

	Produkt Name abgekürzt	Erträge	Aufwendungen Gesamt	Ausgaben- Personalkosten	Ausgaben Sach- Dienstleistungen	Verwaltungs- Ergebnis
04.04.01	Kult. Verant. cultur communal.	120.500 €	360.675 €	188.439 €	160.200 €	360.675 €
Hinweis	Änderungsliste		+ 100.000 €	Buchungssystemfehler		460.675 €
Auftrag:	Gremienbeschlüsse, FBL					
Art:	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben (FSA) Freiwillige Übernahme (FÜ)					
Bemerkung	<p>Beschreibung: Ganzjähriges, vielfältiges und für alle Alters- und Interessengruppen orientiertes Kulturangebot mit Vorträgen, Lesungen, Kabarett, Comedy und Konzerten in verschiedensten Stilrichtungen in Lampertheim und seinen Stadtteilen im Rahmen der Veranstaltungsreihe "cultur communal"; Zusammenarbeit mit Agenturen renommierter und national bekannter Künstlern; lokale Künstlerförderung sowie Arbeit mit ehrenamtlichen Künstlern und Kulturschaffenden; Einrichtung erfolgreicher Künstlerforen wie „Bildkultur in der Galerie Haus am Römer“, „Musikkultur“ und „Wortkultur in der Stadtbücherei“; Arbeit mit Kooperationspartnern wie Kirchen, Schulen, Vereinen, Serviceclubs oder Ortsbeiräten, um das lokale Kulturangebot qualitativ und quantitativ zu erweitern und zu verbessern; Durchführung und Organisation der städtischen Veranstaltungen im Rahmen des Spargelfestes</p> <p>Auftrag Hessische Gemeindeordnung; Beschlüsse städtischer Gremien; Konzept der städtischen Kulturarbeit</p> <p>Zielgruppe Generationsübergreifend von Kindern bis Senioren</p> <p>Ziele: Bereitstellung eines kommunalen Veranstaltungsangebotes mit Schwerpunkt der lokalen Künstlerförderung sowie die Zusammenarbeit mit lokalen Kooperationspartnern im Kulturbereich</p>					

	Produkt Name abgekürzt	Erträge	Aufwendungen Gesamt	Ausgaben- Personalkosten	Ausgaben Sach- Dienstleistungen	Verwaltungs- Ergebnis
04.04.03	Stadtarchiv	314 €	180.617 €	143.362 €	9.669 €	180.303 €
Auftrag:	Gesetze: (BArchG, HArchivG), Satzung, Verwaltungsverfügung (VV)					
Art:	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben ohne Weisung (PSA) Freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben (FSA) Freiwillige Übernahme (ÜV)					
Bemerkung:	<p>Beschreibung Einführung eines Aktenplanes bei der Stadtverwaltung Lampertheim im Zusammenhang mit der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems; Sammlung und Übernahme von Dokumentations- und Archivgut; Führen einer Archivbibliothek; Führen einer Zeitungsausschnittsammlung; Führen einer Fotosammlung; Führen einer Karten-, Plan- und Plakatsammlung; Sicherung, Bewahrung und Erschließung von Archivgut; Beratung und Betreuung von Archivbenutzern; Beantwortung schriftlicher und mündlicher Anfragen; Organisation und inhaltliche Gestaltung von Ausstellungen in Zusammenarbeit mit städtischen Dienststellen, Vereinen und Bürgern; Führen der Gemeindechronik; Erarbeiten und Veröffentlichung eigener wissenschaftlicher Publikationen; redaktionelle Betreuung von Publikationen aller Art; Pressearbeit; Führungen und Vorträge</p> <p>Auftrag Hessisches Archivgesetz; Satzung über die Aufgaben und die Benutzung des Stadtarchivs Lampertheim</p> <p>Zielgruppe Stadtverwaltung Lampertheim; ArchivbenutzerInnen von auswärts und von Lampertheim (Lehrer, Schüler, Studenten, Journalisten, Autoren, Wissenschaftler, Heimatforscher, Familienforscher, Bürger, Zeitungen, Verlage, Vereine, geschichtlich Interessierte); AusstellungsbesucherInnen; TeilnehmerInnen an Führungen verschiedener Art; ZuhörerInnen von Vorträgen; Presse und die interessierte Öffentlichkeit</p> <p>Ziele: Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Forschung; Aufrechterhaltung des Serviceangebotes hinsichtlich der Zahl der Besucher des Stadtarchivs sowie der Anzahl der durchgeführten Führungen und gehaltenen Vorträge</p>					

	Produkt Name abgekürzt	Erträge	Aufwendungen Gesamt	Ausgaben- Personalkosten	Ausgaben Sach- Dienstleistungen	Verwaltungs- Ergebnis
06.02.01	Förd. j. Menschen Stadtjugendpflege	23.400 €	296.198 €	211.128 €	81.550 €	272.798 €
Auftrag:	SHB III, VStättVO, Gremienbeschlüsse,					
Art:	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben (FSA) Freiwillige Übernahme (FÜ)					
Bemerkung:	<p>Beschreibung Freizeitpädagogische Angebote für Lampertheimer Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene; Betreuung des Spielmobils (umgebautes Feuerwehrauto), u.a. bei Einsatz in den Stadtteilen und während des Ferienprogramms; Betreuung der Begegnungsstätte Zehntscheune als zentrales Gebäude der Jugendförderung, u.a. für Jugendkulturveranstaltungen; Jugendferienprogramme, Projekte und Bildungsangebote im Bereich des "politischen und sozialen Lernens", wie Jugendbeirat, diverse Bildungskurse usw.; Federführung bei den lokalen Netzwerken der Jugendarbeit, wie z.B. der Kooperation Lampertheim, dem "Netzwerk gegen Gewalt" und der Beratungsgruppe Jugendbeirat; Federführung im Vorhaben "Kinderfreundliche Kommune"</p> <p>Auftrag Sozialgesetzbuch 8. Buch; Hessische Gemeindeordnung; Beschluss der Stadtverordnetenversammlung</p> <p>Zielgruppe Junge Menschen bis 27 Jahre</p> <p>Ziele: Bereitstellung eines kommunalen, außerschulischen Freizeit- und Bildungsangebotes für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, insbesondere mit Schwerpunkt durch Teilnahmeprojekte, wie z.B. Zusammenarbeit mit dem Jugendbeirat der Stadt Lampertheim; Umsetzung des Beschlusses zur "Kinderfreundlichen Kommune"</p>					

	Produkt Namen abgekürzt	Erträge	Aufwendungen Gesamt	Ausgaben- Personalkosten	Ausgaben Sach- Dienstleistungen	Verwaltungs- Ergebnis
08.01.01	Förderung Sport.	1.260 €	192.966 €	18.225 €	14.400 €	191.706 €
Hinweis:	Zuschüsse Vereine		143.000 €			
Auftrag:	Satzung, Gremienbeschlüsse, Richtlinie (RL)					
Art:	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben (FSA) Freiwillige Übernahme (FÜ)					
Bemerkung:	<p>Beschreibung Betreuung und Beratung der Lampertheimer Sportvereine; Ansprechpartner für allgemeine Förderung und unterstützende Koordinationsleistungen, insbesondere bei Empfängen, öffentlichen Begrüßungen und Einweihungen; Organisation und Durchführung der Sportlerehrung; Verleihung der Sportplaketten; Herbeiführung der entsprechenden Beschlüsse städtischer Gremien und Abwicklung der feierlichen Repräsentationsveranstaltungen sowie Projektarbeit; Zuschusswesen für Vereine</p> <p>Auftrag Vereinsförderungsrichtlinien; Satzung über Ehrungen und Stiftungen und die darin manifestierte Unterstützung der örtlichen Vereinswelt; situationsbedingte Anweisungen der Verwaltungsspitze; Beschluss der StVV</p> <p>Zielgruppe Sportvereine; Vereinsvertreter; ausgewählte BürgerInnen</p> <p>Ziele: Durchführung von Sportlerehrung; Verleihung von Sportplaketten</p>					

Freiwillige Leistungen im FB50

zur Beantwortung der Anfrage Hrn. Hedderichs im Rahmen der Haushaltsberatung 2023

Schülerbetreuung						
Nr.	Produkt Namen abgekürzt Sachkonto	Erträge	Aufwendungen Gesamt	Ausgaben- Personalkosten	Ausgaben Sach- Dienstleistungen	Verwaltungs- Ergebnis
	06.01.01.712800 Zuschuss an Schülerbetreuungen		150.000			
	Ausgleich der Geschwisterermäßigung		43.000 €			
Hinweis:						
Auftrag:	STVV-Beschluss (letztmalig Drucksache 2020/354) STVV-Beschluss zur Gebührenermäßigung (letztmalig Drucksache 2021/306) Vertragliche Verpflichtung					
Art der Aufgabe:	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben (FSA) Übernahmeverpflichtung (ÜV)					
Bemerkung:	Ziel des Zuschusses ist es die Qualität in den Schülerbetreuungen langfristig zu sichern. Kostensteigerungen (insbesondere Personalkosten) wurden seit Einführung des Pakts am Nachmittag nicht in den Kreis- und Landesmitteln berücksichtigt. Die Geschwisterermäßigung schließt auch Schülerbetreuungen ein. Daher wird dem Träger der Einnahmenverlust erstattet.					

Tagespflege						
Nr.	Produkt Namen abgekürzt Sachkonto	Erträge	Aufwendungen Gesamt	Ausgaben- Personalkosten	Ausgaben Sach- Dienstleistungen	Verwaltungs- Ergebnis
	06.01.01.712 800 Zussch.lfd.Zwecke (Tagesmütter) (Tagespflegeförderprogramm)		60.000 €			
Hinweis:						
Auftrag:	STVV-Beschluss (Drucksache 2022/130 1. Ergänzung) Förderrichtlinien für die Vergabe von Zuschüssen zur Förderung der Kindertagespflege in Lampertheim					
Art der Aufgabe:	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben (FSA)					
Bemerkung:	<ul style="list-style-type: none"> Ziel des Förderprogramms ist die Neuansiedlung und Bestandssicherung von Tagespflegepersonen in Lampertheim. 					

	<ul style="list-style-type: none"> 10.000€ des Budgets dienen dem finanziellen Ausgleich von Tagespflegepersonen und Eltern von 3 jährigen Kindern, die erst zum Sommer einen Kita-Platz erhalten und die Wartezeit in bei eine Tagespflegeperson überbrücken (Gewährleistung des Rechtsanspruchs)
--	---

Nr.	Produkt Namen abgekürzt Sachkonto	Erträge	Aufwendungen Gesamt	Ausgaben- Personalkosten	Ausgaben Sach- Dienstleistungen	Verwaltungs- Ergebnis
	06.01.01.712800 Übernahme Miete Tageselternbörse		10.000 €			
	Kooperationsvereinbarung zur Tageselternbörse		19.000 €			
Hinweis:						
Auftrag:	STVV-Beschluss (Drucksache 2007/137)					
Art der Aufgabe:	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben (FSA) Übernahmeverpflichtung (ÜV)					
Bemerkung:	<ul style="list-style-type: none"> Die Tageselternbörse, mit dem Auftrag der Vermittlung von Tageseltern in Lampertheim, wird im Büro Wormserstraße 10 betrieben Mittlerweile finden dort auch die Zusatzangebote des Familienzentrum Bensheim e.V. statt. Der Verein schaut sich nach neuen Räumlichkeiten um. 					

Förderung von Schulen						
Nr.	Produkt Namen abgekürzt Sachkonto	Erträge	Aufwendungen Gesamt	Ausgaben- Personalkosten	Ausgaben Sach- Dienstleistungen	Verwaltungs- Ergebnis
	06.02.02. Produkt Förderung von Schulen Übernahme Mieten und Bauhofleistungen		4.000 € (Mietübernahmen) 4.600 € (ILV Bauhofleistung)			
Hinweis:						
Auftrag:						
Art der Aufgabe:	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben (FSA)					
Bemerkung:	<p>Bei den Mietübernahmen handelt es sich bspw. um die Gebühren für die HPH bei akademischen Abschlussfeiern.</p> <p>Bei den ILV-Übernahmen handelt es sich um Hilfeleistungen bei Festen o.ä.</p>					

Nr.	Produkt Namen abgekürzt Sachkonto	Erträge	Aufwendungen Gesamt	Ausgaben- Personalkosten	Ausgaben Sach- Dienstleistungen	Verwaltungs- Ergebnis
	06.02.02.712 800 00 Übernahme einer Buslinie		17.000 €			
Hinweis:						
Auftrag:	VTL und Verwaltungsspitze					

Art der Aufgabe:	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben (FSA)
Bemerkung:	Es handelt sich um die Übernahme zweier Busse, welche zw. 15 Uhr 17 Uhr die Pestalozzischule und Neuschloß anfahren.

Nr.	Produkt Namen abgekürzt Sachkonto	Erträge	Aufwendungen Gesamt	Ausgaben- Personalkosten	Ausgaben Sach- Dienstleistungen	Verwaltungs- Ergebnis
	06.02.02. 712 800 00 Zuschuss für Ganztagesangebot an weiterführende Schulen		15.336 €			
Hinweis:						
Auftrag:	Magistratsbeschluss (Drucksache 2004/685)					
Art der Aufgabe:	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben (FSA) Übernahmeverpflichtung (ÜV)					
Bemerkung:	Förderung vom Ganztagesangebot des weiterführenden Schulen mit je 5.112€					

Gez. Harres/ 29.11.2022

Auflistung des Leistungsportfolios der freiwilligen Leistungen innerhalb der Stabsstelle Soziales:

Die Stabsstelle Soziales bewirtschaftet 4 Produkte:

- 05.01.01: Seniorenarbeit
- 05.01.02: Soziale Sicherung und Leistungen
- 05.01.03: Migrationsarbeit
- 06.04.01: Gemeinwesenarbeit

Insgesamt werden gemäß Stellenplan 6,15 VZÄ für die Erledigung der Aufgaben zur Verfügung gestellt.

Der Großteil der Aufgabenstellungen der Stabsstelle Soziales sind freiwilliger Natur. Aufgaben im Sinne des Hess. Wohnungsaufsichtsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Wohnungsbaugesetz, Gesetz über die soziale Wohnraumförderung sowie Fehlbelegungsabgabengesetz sind jedoch kommunale Pflichtaufgaben. Für die Erledigung dieser Aufgaben werden gemäß Stellenbeschreibungen ca. 0,9 VZÄ eingesetzt. Auf eine Beschreibung der hiermit anfallenden Kosten wird verzichtet.

Die Aufgabenbeschreibungen sowie deren gesetzliche Grundlagen können dem regelmäßigen Controllingbericht entnommen werden.

Das Verwaltungsergebnis (Einnahmen / Ausgaben) können dem Haushaltsplan entnommen werden.

Die Darstellung beschränkt sich daher auf ergänzende Informationen, die von der Produktebene auf die Ebene der Sachkonten hinunterreichen.

Seniorenarbeit (05.01.01.):

71280000: Zuschüsse

- für Seniorenbegegnungsstätte: 3.000€ (Gremienbeschluss): für das Betreiben der Seniorenbegegnungsstätte (Präsente, Anschaffungen, Ausrichten von Festen)
- für Seniorenbeirat: 3.000€ (Gremienbeschluss)
- für Seniorenberatung Caritas: 22.600€ (Gremienbeschluss, anteilige Finanzierung durch die Kommunen vorgesehen)
- Adventskaffee Hofheim: 400€ (freiwillige Leistung)

Personal: 1,45 VZÄ

Soziale Sicherung (05.02.01.):

61790000: andere sonst. Aufwendungen

-Windelcontainer: 34.000€ (Übernahme der Kosten nach Beitritt zum ZAKB)

Personal: 2,9 VZÄ

Migrationsarbeit (05.01.03):

61390000: Aufwandsentschädigungen

-für Integrationslotsen (Gremienbeschluss) und ehrenamtliche Sprachkurslehrer: 8.000€
(Integrationslotsen haben 3x/ Woche Sprechstunden im front office Migration und werden auf Nachfrage tätig. Die Sprachkurslehrer agieren ehrenamtlich. Mitunter wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt)

60110000: Lehr- und Unterrichtsmaterialien

- für Sprachkursbücher: 500€ (für eigene niedrigschwellige Sprachkurse in den Flüchtlingsunterkünften → freiwillige Leistung)

68610000: Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit

- für Integrationskommission: 3.000€ (Vorschrift nach HGO – Ausgaben sind für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen vorgesehen)

Personal: 1,5 VZÄ

Gemeinwesenarbeit (06.04.01):

71280000: Zuschüsse (Gremienbeschlüsse) → Auflistung im Anhang

-an diverse soziale Organisationen: 94.600€

-Behindertenbeirat: 3.000€

- ungedeckte Kosten für Quartiersbüro: 36.600€

69100100: Mitgliedsbeiträge:

-Vereinsmitgliedschaften: 2.000€

Personal: 0,3 VZÄ

Gemeinsame Aktionen der Stadtbücherei mit den Kindertagesstätten:

- Büchereiführungen
- Kamishibai-Erzähltheater (wurde von unterschiedlichen konfessionellen, freien und kommunalen Kitas ausgeliehen)
- Bereitstellung von Bücherkisten
- Zauberwald besucht selbstständig die Bücherei
- Lesepaten waren vor Corona in den KiTas zum Vorlesen
- Zweigstelle Hofheim (bis zum altersbedingten Ausscheiden der betreuenden Kollegin) wurde 1 x im Monat durch die KiTa (soweit ich weiß Vorschulkinder) besucht und ein Buch „erarbeitet“. Zum Schluss wurde gemeinsam mit dem Spielmobil ein Abschlussfest gefeiert
- Beteiligung der Bücherei (gemeinsam mit Spiemo) am Forschertag ´22 im Stadtpark
- gemeinsam mit der Jugendförderung Begleitung des Erzählzelts (alle 2 Jahre) im Rahmen des Int. Erzählfestivals